



ASCHENSCHALE MIT THEATERMASKEN GUSTAV GURSCHNER UM 1902

€6.400,00

Aschenschale mit Theatermasken, Entwurf Gustav Gurschner, Ausführung wohl K.K. Kunst-
Erzgießerei Wien, um 1902, Bronze patiniert,
markiert

Gustav Gurschner gehört zu den bedeutendsten Bronziers des Wiener Jugendstils. Oftmals spätantike, nordische oder etruskische Motive verwendend, hat er zuerst als Mitglied der Wiener Secession und dann des Hagenbundes für das Wiener Kunsthandwerk um 1900 seine unverkennbare Formensprache beige-steuert.

Die vorliegende Aschenschale fällt in die Gruppe von Gurschners Kleinplastiken, zu denen künstlerisch gestaltete Gebrauchsgegenstände, figurale Skulpturen und diverse Bronzegefäße zählen. Die zweiteilige Schale wird von zwei grimassenschneidende Köpfen verziert. Mit ihren aufgeblähten Wangen und grotesken Mienen erinnern sie an Theatermasken der antiken Komödie. Höchst originell in der plastischen Gestaltung stellt Gustav Gurschner auch mit dieser Bronzearbeit seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis.













